

Fassungslosigkeit macht sich breit

Beitrag von „MYlonith“ vom 11. Januar 2008 18:11

Zitat

Original von alias

Und um klar darzulegen, was mich besonders erschreckt:

Es ist nicht das Leuchten oder die Genveränderung an sich.

Es ist die Tatsache, dass es genügt, einem Organismus ein verändertes Protein zuzuführen (in diesem Fall in den Embryo zu spritzen), um eine genetisch vererbte Mutation auszulösen.

Wobei diese Tatsache ja nicht neu ist. Man denke nur an die durch ein Schmerzmittel verursachten Genveränderungen an Tausenden von Menschen - die Opfer von Contergan.

Wobei heute die Entwicklung neue Brisanz bekommt: Gentechnische Veränderungen werden als Mittel zur Produktivitätssteigerung und Gewinnmaximierung positiv propagiert.

Wie diese Mutationen jedoch ein Eigenleben entwickeln können und sich in anderen Organismen fortpflanzen können, ist zu wenig erforscht.

Wir essen schon heute alle natürlich gentechnisch verändertes Fleisch, oder wie sind die Riesenschweine und Megakühe zu erklären?

Getreide wird entweder gentechnisch gegen Ungeziefer und tiefwuchs bearbeitet oder man spritzt es eben.

Überall wo wir hinkommen, wird in die Erbstruktur eingegriffen.

Wo ist das Problem? Das Schwein hat keine Probleme mit dieser Farbe. Es ist keine Krankheit, BSE wird nicht vererbt. Die Farbe offensichtlich schon.

BSE und die Farbe miteinander zu vergleichen ist wie Schweine mit Kühen. Am Anfang war mal alles gleich.